

	<p>Object: Streitkolben (Waffen und Rüstung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Metall</p> <p>Inventory number: I. 6583</p>
--	--

Description

Gegossener Streitkolben aus Eisen mit vergoldetem und goldtauschiertem Dekor. Ein kantig gearbeiteter Stab ist mit einem angeschraubten Stierkopf bekrönt. Der Stierkopf ist hohl; er hat weite Nüstern und gewellte Hörner, die in den Kopf eingesetzt sind. Die Augen sind mit Gold verziert, und über den Nüstern liegt eine goldene Ranke. Auf beiden Seiten des Kopfes bildet die Ranke jeweils ein Medaillon und läuft dann auf dem Hinterkopf zu einem achtzackigen Medaillon mit Kalligraphie zusammen, einer Signatur. Am unteren Ende schließt der Stab mit einem kleinen Knauf, der als vergoldeter Löwe mit Reißzähnen dargestellt ist, ab. Im Alten Orient wurden Stäbe mit Stier- oder Dämonenkopf als Keule im Kampf verwendet. Durch persische Miniaturmalereien wurden sie – vermutlich irrtümlich – mit Zeremonienstäben von Derwischen in Verbindung gebracht. Seit dem 19. Jahrhundert sind sie Teil der iranischen Folkloretradition.

Basic data

Material/Technique:	Eisen, Gold, iron, gold
Measurements:	Tiefe: 10,2 cm, Höhe: 70 cm, Gewicht: 1000 g, Breite: 16,5 cm

Events

Created	When	19. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Mace